



17.11.2015 Anschläge in Paris

Hier ist Uriel, das Licht Gottes

Die Welt ist erschüttert, die Gewalt und das sinnlose Töten sind nun für Euch greifbar geworden, auch wenn es unbegreiflich erscheint, dass es so etwas gibt.

Ich wurde gebeten, die Ereignisse in Frankreich zu erklären, und den *richtigen Umgang mit dieser sinnlosen und feigen Anschlägen* zu erläutern.

Ihr seid zu Recht empört, entsetzt und von Trauer erfüllt.

Auch der Himmel ist in Trauer über diese entsetzlichen Dramen die geschehen, doch auch herrscht auch gleichzeitig noch immer Freude über die vielen ungezählten Zeichen des Fortschritts, der Liebe und der Solidarität.

Menschen neigen dazu, unter Stress oder in Krisensituationen, Ihr Blickfeld zu verengen. Dies ist ein von Ego einstudierter Mechanismus, der zur Sicherung des Überlebens durchaus seinen Sinn hat, denn so könnt Ihr schneller und ohne Ablenkung auf eine Gefahr mit Flucht oder Angriff reagieren.

Doch hat diese Überlebensstrategie auch eine Schattenseite, denn Ihr werdet dadurch manipulierbar.

Wem es möglich ist Krisen heraufzubeschwören und Ängste zu schüren, hat die Massen in seiner Hand.

Wer die Selbst- Kontrolle bewahren möchte, sollte daher als erstes nach seinem Ego schauen, ob es dabei ist Programme des Selbstschutzes zu aktivieren.

Verurteile Dein Ego nicht dafür, denn es erfüllt nur seine Aufgabe!

Nur wenn sich Dein Ego mit seinen Ängsten verstanden fühlt, kann sich auch der Blickwinkel wieder erweitern und es werden auch andere Aspekt und Sichtweisen zugänglich.

Dein Ego wird einsehen, dass sich zum Tode entschlossene Individuen nicht durch Zäune, Mauern oder Grenzkontrollen aufhalten lassen.

Du wirst vielleicht fragen: „was sind das für Menschen, die so einen *feigen*, hinterhältigen Anschlag verüben?“

Ich frage, kann ein Mensch, der sich und sein Leben für eine Sache opfert, feige sein? Ist es ehrenwerter, den Tod mit Raketen oder Drohnen vom sicheren Schreibtisch aus zu senden? - Nein.

Kein Mensch hat das Recht über das Leben und den Tod anderer Menschen zu entscheiden.

Was sind die Täter also für Menschen?

Auch sie sind Opfer, auch sie unterliegen bzw. unterlagen der Kontrolle und Manipulation. So trauert der Himmel auch um sie.

Sie bezahlen für ihr Handeln einen hohen Preis, denn die göttlichen Gesetze des Karma gelten auch für selbsternannte *Gotteskrieger*.

Sie wurden instrumentalisiert, ihrer Freiheit und Würde beraubt und von den Aufstiegsenergien getrennt, durch die wahren Schuldigen, die hierfür die Verantwortung tragen. Für diese gibt es keine Rechtfertigung!



Verantwortlich sind die Machtkranken Nutznießer überall auf der Welt. Prediger des Hasses und Produzenten von Waffen ebenso, wie geldgierige Gewinnstreber, und gewissenlose Politiker im Westen wie im Osten.

Wo immer Menschen sich in die Zwietracht treiben lassen, stärken sie jene dunklen Kräfte.

Wer jetzt nach Vergeltung ruft, dreht weiter an der Spirale der Gewalt.

Nur durch das universelle Gesetz des Ausgleichs kann dies durchbrochen werden. Solange Ihr nicht anerkennt, dass jedes menschliche Wesen die gleichen Rechte auf Teilhabe am Gesamten hat, solange es Ausbeutung und Unterdrückung gibt, werdet Ihr als Menschheit weder den Weg in Frieden und Freiheit, noch in eine höhere Bewusstseinsstufe gehen können.

Nur ein freiwilliger Verzicht auf Privilegien der Besitzenden wird eine grundlegende Veränderung herbeiführen. `Freiwillig´ heißt mit dem freien Willen entschieden, und dies bedeutet einen Bewusstseinswandel.

Ich beschrieb beim letzten Mal die Mechanismen, die Machtstrukturen auf der einen Seite, und die Übernahme oder Abgabe von Selbst- Verantwortung auf der anderen, verbindet.

So erwarte nicht von Deiner Regierung, und auch nicht von der Polizei oder anderen Kräften, dass Sie Dir ein Gefühl der Sicherheit geben, denn dies ist nicht möglich! Sondern fordere Initiativen zur Verständigung der Völker, ohne Gleichmacherei, aber mit den gleichen Rechten.

So individuell die einzelnen Menschen sind, so unterschiedlich können auch Gemeinschaften, Gruppen und Staaten ihr Zusammenleben organisieren. Versucht nicht Euer eigenes Konzept anderen aufzudrängen, denn das wird nur Unfrieden bringen.

Sicherheit wirst Du nur in Dir Selbst finden, wenn Du bereit bist, für dich Selbst liebevoll zu sorgen, und es Dir gelingt, die Angst etwas zu verlieren, loszulassen. Trage Deinen Teil zur Solidarität unter den Menschen bei, in genau dem Maße, wie es Dir und Deinem Inneren entspricht.

Zwing dich nicht zu irgendetwas, sondern sei geduldig und nachsichtig mit Dir Selbst, denn dies ist die Voraussetzung, dass Du Dich auch Anderen gegenüber so zeigen kannst.

Lass Dich nicht dazu verleiten nun die Menschen, die zu Zehntausenden zu Euch fliehen, aus Angst abzuweisen.

Gerade die letzten Ereignisse sollen Dir zeigen, dass Ihr Eins seid. Euch verbinden die gleichen Ängste, Wünsche und Bedürfnisse, aber auch Hoffnungen und menschliche Werte!

Wehre Dich gegen die trennenden Kräfte, die nun überall sichtbar sind, mit Liebe, Vertrauen und Zuversicht.



Hinter der Trauer und dem Schmerz liegt ein Scheideweg der Gefühle und der emotionaler Ausrichtung. Auf der eine Seite liegt Enge, Angst, Wut, Hass und Kampf, und auf der anderen Seite liegen Annahme, Nächstenliebe, Ausgleich und Frieden. Die Menschen werden Ihren Weg wählen, sowohl im Kollektiv, als auch ein Jeder für sich.

Entzieht den Finsterlingen an den Schaltstellen der Macht Eure Energie. Wählt Jene ab, die darum kämpfen Privilegien zu verteidigen. Entzieht jenen Euer Geld und Eure Unterstützung, die mit Waffen und Ähnlichem Handel treiben. Setze Dich für eine gerechte Verteilung der Güter dieser Welt ein, glaube daran, es ist genug vorhanden, um ein Leben in der Fülle für Jeden zu ermöglichen. Nur Euer bisheriger Weg ist der der massenhaften Armut.

Der Tod und das Leid der vielen Menschen war ein sinnloser Akt der Gewalt. Wenn es Euch jedoch gelingt, nun die richtigen Entscheidungen zu treffen, könnt Ihr es sein, die dem Leben und Sterben dieser Menschen im Nachhinein einen hohen Wert und Sinn verleihen.

Löse Dich von der Angst, kläre Deine Gefühle und bleibe in der Liebe.

Mein Segen und die bedingungslose Liebe der Quelle begleiten Dich auch gerade in solchen schwierigen Momenten.

Ich bin Uriel